

500 Worte über School Rumble

Von paptschik

Kapitel 20: 500 Worte über Gerüchte

Hätte Tsukamoto Tenma gewusst was sie mit ihrer, erstaunlich harmlosen, Aussage ins Rollen bringen würde, sie hätte wohl den Mund gehalten.

Leider hatte sie es im Vorhinein jedoch nicht gewusst und nun war es zu spät. Der Schaden war offensichtlich angerichtet.

Dabei fing alles so harmlos an...

Tenma erzählte ihren Freundinnen von dieser Sache und logischerweise begann damit ein längeres Gespräch über den ernst der Beziehung zwischen Harima und Yakumo. Tenma beschwichtigte die anderen jedoch, es war schließlich bei weitem nicht so schlimm wie diese vielleicht dachten. Sie selbst hatte ja noch nicht einmal gesehen wie das Paar sich küsste.

Auch wenn sie natürlich felsenfest davon überzeugt war, dass sie dies schon mehrmals getan hatten – nur eben heimlich, was wieder ein Beweis dafür war, wie unschuldig diese Liebe doch sein musste und was für ein anständiger und tief in seinem Herzen sogar schüchterner Kerl Harima Kenji doch eigentlich war. Umso mehr war Tenma davon überzeugt, dass ihre Schwester den Richtigen gefunden hatte.

Ja, vielleicht sogar schon den Mann fürs Leben.

Machen derartige Aussagen jedoch erst einmal die Runde, kommt es zu den eigenartigsten Wortverdrehungen, zum Einwurf von Fantasien, Theorien und Gedanken, welche dann nach und nach auch als Fakten verkauft werden.

Und am Ende hat man ein waschechtes Gerücht.

Die einen gingen direkt vom Schlimmsten aus – Harima und Yakumo wurden zusammen erwischt, bald schon dachten die ersten daran, dass die beiden sich auf sexueller Ebene nahe waren. Manche dachten mit der Zeit sogar, dass das Paar eine leidenschaftliche Nacht im Hause Tsukamoto verbracht hat, während Tenma heimlich zugesehen hatte, womit schließlich auch Tenmas Ruf einen ziemlichen Schaden genommen hatte.

Wieder andere Interpretieren das Gehörte so, dass Harima und Yakumo sich insgeheim viel näher waren, als es immer den Anschein hatte. Aus diesem Gedanken entwickelte sich schließlich das Gerücht, dass die beiden, aufgrund ihrer eigenartigen Interessen, Angst hatten öffentlich dazu zu stehen.

Auch hieß es an einigen Ecken, dass Harima all seinen einstigen üblen Machenschaften ein Ende bereitet hat, weil ihm seine Liebe so wichtig war, was ihn sogar bei manchen Mädchen in ein besseres Licht rückte.

Ein Gerücht war scheinbar jedoch besonders beliebt, da die meisten es gehört hatten und nicht wenige es auch wirklich glaubten. Das Gerücht um eine mögliche Hochzeit des jungen Paares.

Natürlich waren sie noch zu jung, aber sie sollten es zumindest geplant haben. Ursprung dieser Annahme war, dass Tenma erwähnte, dass sie selbst dachte, dass Yakumo ja vielleicht in Harima den richtigen Mann fürs Leben gefunden hatte. In die Sprache der Gerüchte übersetzt, hatte sie also bereits ihren Segen gegeben. Und wenn man schon so weit, dass die Schwester ihren Segen ausspricht, muss es doch schon sehr ernst sein und etwas Konkretes geplant sein. Dies dachten sich zumindest viele. Erschreckend wie leichtgläubig manche Leute waren. Lediglich die engeren Freunde der Tsukamoto Schwestern schienen es besser zu wissen. Ein klein wenig zumindest.

Das außergewöhnlichste an all diesen Gerüchten war jedoch, dass sie entstehen und sich ausbreiten konnten, binnen weniger Tage hatte fast die gesamte Schule sie gehört – nur die Betroffenen, Tsukamoto Yakumo und Harima Kenji, die bekamen von alledem nichts mit.